

Ein
interessanter Nestbau des Eichelhehers (*C. glandarius*).

Von
Universitäts-Fortsmeister Wiese.

Das Nest dieses muntern Waldvogels ist bekanntlich aus dünnen trockenen Reisern gebaut, die im Innern immer dünner werden, bis der Napf des Nestes mit feinen Wurzeln ausgelegt wird. Statt dieser Wurzeln, welche er aus der Erde rupft, hatte nun ein Vogel die Schlingen aus einem benachbarten Dohnenstiege entnommen. Jedem Dohnensteller ist nun das Verschwinden seiner Schlingen von einem Herbst zum andern bekannt; indessen kennen die wenigsten ihren Schädiger, und haben meistentheils die losen Buben der Nachbardörfer in Verdacht. Indessen rechne ich für mein Theil diesem Vogel den Schaden nicht an, ich möchte wünschen, dass er den Drosselfang unmöglich machte, zumal sich unsere Regierung nicht dazu entschliessen mag, aus landes- und forstpolizeilichen Gründen diesen culturschädlichen Unfug zu verbieten. Wenn sie doch in den Staatsforsten nur einmal den Anfang machen wollte!

Der Eichelheher, welchen die Natur sich recht eigentlich zum Verpflanzer der Eichen, Buchen und Nüsse bestellt hat, und welcher dieser Eigenthümlichkeit auch vorzugsweise seinen Namen verdankt, — der Forstmann will sein Treiben dadurch dankbar anerkennen — wird dadurch allerdings dem Jäger unbequem und verhasst; es sei ihm indessen auch zu seiner Beruhigung gesagt, dass dieser Vogel fast der einzige ist, welcher sich mit dem Fange der Engerlinge, wenn sie ausgebildet die Haut des Wohnthieres durchbohren, beschäftigt. Diese Engerlinge sind aber nicht nur die Peiniger seines Edel- und Rehwildes, sondern sie können auch die Veranlassung zu deren Eingehen werden, insbesondere diejenigen, welche in den Schleimhäuten der Nasenhöhle wohnen.

Einiges
vom Wiener Wild- und Vogelmarkte.

Den ganzen Spätherbst und Winter hindurch wurde eine ungewöhnlich grosse Menge Drosseln zu Markte gebracht. Wachholder- und Misteldrosseln bildeten den Hauptbestand. Sing- und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [15_1867](#)

Autor(en)/Author(s): Wiese Gustav Ernst Friedrich

Artikel/Article: [Ein interessanter Nestbau des Eichelhehers \(*C. glandarius*\). 250](#)